

Niederlande und Argentinien: Gemeinsam für nachhaltige Landwirtschaft!

Argentinien und die Niederlande fördern durch Partnerschaft nachhaltige Landwirtschaft und technologische Innovation seit Juli 2025.



Argentinien - Die Landwirtschaft ist ein Sektor im Umbruch, und gerade Argentinien und die Niederlande ziehen an einem Strang, um die Herausforderungen zu meistern, die das moderne Agrarwesen mit sich bringt. Eine vielversprechende Partnerschaft zwischen diesen beiden Ländern fokussiert sich auf nachhaltige Landwirtschaft und technologische Innovation. Dies berichtet **Agroberichten Buitenland**.

Das niederländische Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährungssicherheit und Natur unterstützt die Initiativen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit des argentinischen

Saatgutsektors zu verbessern. Eine hochrangige Delegation aus Argentinien hat kürzlich die Niederlande besucht, um Ideen auszutauschen und die Zusammenarbeit in der Landwirtschaft zu vertiefen. Gemeinsam wollen sie Lösungen für bestehende Herausforderungen entwickeln, die durch den Klimawandel und andere Umweltprobleme verschärft werden.

Innovative Projekte für eine nachhaltige Zukunft

Im Rahmen dieser Kooperation sind verschiedene Projekte ins Leben gerufen worden, die einen klaren Fokus auf Innovation setzen. Dazu zählt das Programm zur Entwicklung von Biodiversitätsindikatoren in Produktionswertschöpfungsketten. Hierbei werden in vier Regionen Argentiniens – Gran Chaco, Pampa, Patagonia und Cuyo – maßgeschneiderte Strategien entwickelt, um die Biodiversität zu fördern.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Initiative zur Bodenbewahrung. Diese zielt darauf ab, Nachhaltigkeitsindikatoren für Biodiversität, Bodenqualität und Wasserverbrauch in der Landwirtschaft zu etablieren. Auch das Saline Agriculture Innovation Hub ist ein Teil dieser Zusammenarbeit. Es fördert salztolerante Pflanzen und nachhaltiges Wassermanagement als Antwort auf die Probleme der Boden- und Wassersalinisierung in Argentinien.

Zusätzlich wurde die AgTech Exchange Platform ins Leben gerufen, die den Austausch zwischen niederländischen und argentinischen AgTech-Startups stärken soll. Diese Plattform identifiziert Geschäftsmöglichkeiten und schafft Netzwerke für zukünftige Innovationsprojekte.

Regulatorische Rahmenbedingungen und Wachstumspotential

Doch die Herausforderungen sind nicht nur technologischer

Natur. Ein Bericht der **Weltbank** hat gezeigt, dass Argentiniens Agrarproduktion unter hohen Steuern und regulatorischen Einschränkungen leidet. Im Jahr 2021 war das Land mit einer der höchsten Exportsteuersätze konfrontiert, was die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft stark beeinträchtigt.

Um dem entgegenzuwirken, empfiehlt der Bericht, die Anreize für Landwirte neu auszurichten und Steuern abzubauen. Nur so kann eine nachhaltige Entwicklung gefördert werden. Die Notwendigkeit, in Innovation und Resilienz zu investieren, wird von den Experten als zentral für das künftige Wachstum des Agrarsektors angesehen.

Gemeinsame Vision für die Landwirtschaft der Zukunft

Abschließend lässt sich sagen, dass die Zusammenarbeit zwischen Argentinien und den Niederlanden ein Musterbeispiel dafür ist, wie Länder Herausforderungen mit geteiltem Wissen und Visionen angehen können. Die Co-Kreation von Lösungen, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch tragfähig sind, könnte den Schlüssel zur Revitalisierung des argentinischen Agrarsektors darstellen.

Mit einem guten Händchen für innovative Ansätze wird diese Partnerschaft nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit steigern, sondern auch einen nachhaltigen Beitrag zur globalen Agrarlandschaft leisten. Die Zukunft der Landwirtschaft sieht vielversprechend aus, wenn wir die richtigen Schritte in die Hand nehmen und gemeinsam in die Offensive gehen.

Details	
Ort	Argentinien
Quellen	• www.agroberichtenbuitenland.nl • www.worldbank.org

Besuchen Sie uns auf: wom87.de